

Bericht der Vogelkundlichen Wanderung am 10. Mai 2015

Wie zu erwarten war die morgendliche Stunde doch recht frisch und das Thermometer zeigte knapp 7° C auf der Scala. Ein paar dunkle Wolken lauerten stets, bis endlich die Sonne über den Ith steigen konnte. 6° Uhr Treffpunkt am Bürgerhaus hieß es in der Einladung zu dieser Wanderung. Der Wanderwart konnte insgesamt elf Personen begrüßen und freute sich, dass mit Paul Honke aus Copenbrügge ein bewährter Experte diese Exkursion leiten wird.



Die Wandergruppe unterwegs



Die Suche nach den Schwalben

Im Ort selber offenbarte sich leider nicht die Vielfalt der singenden und fliegenden Geschöpfe. War es die Kälte, die die Vögel noch zurück hielt? In Erinnerung waren damals in dem Bereich Kehne, Thomas die Schwalben in großer Zahl am Himmel. Vereinzelt gab der Spatz, das Rotkehlchen und die Bachstelze sich zu erkennen. Auf dem Wege zum Grillplatz hörten und sahen wir Gartenrotschwanz, Zaunkönig und Gartengrasmücke.



Auf dem Grillplatz



Honke weist auf eine Mönchsgrasmücke hin.

Am Rande des Ith's, konnten wir den Fitis, den Zilpzalp, Kohlmeise, Buchfink, Hänfling, Amsel und Tauben hören, hoch am Himmel Bussard, Falke, Kolkrabe und Lerchen sehen. In Dorfes nähe sahen wir endlich viele Mehlschwalben niedrig über Wiesen fliegen und Stare im Grase picken, denn die Sonne breitete ihre wohlige Wärme aus. Und wo sie durch die Wolken scheinen konnte, strahlten die leuchtenden Farben auf den Feldern und Bäumen.

Nach etwa zwei Stunden erreichten wir wieder das Bürgerhaus, wo Marita Greve schon die Tische für ein opulentes Frühstück gedeckt hat. Frische Brötchen besorgte dankeswerter weise Hartmut Kiy. Nach vielen weiteren Informationen und wunderbar gesättigt, verabschiedeten wir uns und dankten dem Experten Paul Honke für seine erklärende Unterhaltung.